

Fachprofil der English Linguistics

Das Studium des Wahlschwerpunktes „English Linguistics“ beinhaltet die Untersuchung des Englischen in der gesamten Breite. So werden zum einen regelmäßig Veranstaltungen zu allen sprachlichen Beschreibungsebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) angeboten, die jeweils die gegenwärtige Forschungsdiskussion aufgreifen. Zum anderen werden Methoden und Gegenstände der historischen Sprachwissenschaft vermittelt, um eine theoriegeleitete und empirisch gestützte Auseinandersetzung mit grundlegenden Prinzipien des Sprachwandels zu erlauben.

Im Besonderen zeichnet sich das Profil der englischen Sprachwissenschaft in Mainz durch die Erforschung sprachlicher Variation in nativen und nicht-nativen Varietäten des Englischen aus. Zugrunde liegt dabei die Beobachtung, dass die sprachliche Realität – entgegen der allgemeinen Auffassung, Grammatik folge stets klar beschreibbaren Regeln – oft von einem hohen Variantenreichtum zeugt, wobei mehrere Wahlmöglichkeiten miteinander konkurrieren. Diese sind weitestgehend funktional gleichwertig, werden jedoch durch unterschiedliche sprachexterne und sprachinterne Faktoren gesteuert, deren bislang unentdeckte Gesetzmäßigkeiten es umfassend zu erforschen gilt. Spezielle Fragestellungen betreffen unter anderem

- die Rolle der Verarbeitungskomplexität bei der Wahl sprachlicher Ausdrucksmittel,
- die Wechselwirkung zwischen synchroner Variation und Sprachwandel,
- Variation im Zusammenhang der Kontrastierung zwischen dem Britischen und dem Amerikanischen Englisch
- soziolinguistische Variation (Language & Gender) sowie
- Variation im (Zweit-)Spracherwerb.

Die Erforschung variationssteuernder Faktoren erfolgt größtenteils auf der Grundlage computerlesbarer Korpora, d.h. digitalisierter Textsammlungen, die sich im Bereich der Variationslinguistik als ungemein hilfreiches Instrument zur Untersuchung authentischen Sprachgebrauchs erwiesen haben. Der Mainzer Forschungs- und Lehrbereich verfügt über eine der europaweit größten Korpussammlungen zu britischem und amerikanischem Englisch mit gegenwartsenglischen und historischen Beständen.